

RSV Rheinbach mit KSV Witten II auf Augenhöhe

Ausgesprochen knapp mit 19:18 Punkten gewann die zweite Mannschaft des Bundesligisten KSV Witten gegen den RSV Rheinbach. Das hatten sich die bislang ungeschlagenen Wittener (Tabellenzweiter der Oberliga) in Rheinbach doch erheblich einfacher vorgestellt, zumal die Rheinbacher Ringer eine Woche zuvor in Krefeld unerwartet hoch mit 7:32 verloren hatten.

Die Entscheidung im Mannschaftskampf fiel erst im letzten Kampf beim Zwischenstand von 18:16 für Rheinbach. Ein Unentschieden war für die Rheinbacher zum Greifen nah. Doch dafür hätte der RSV'er Aziz Krum (74 kg G) gegen den starken Wittener Waldemar Arnold eine Runde gewinnen müssen. Doch Arnold spielte seine körperliche Überlegenheit in der angeordneten Bodenlage aus und gewann die Runden mit 3:0, 2:2 und 2:0, wobei er jedoch beinahe die dritte Runde verloren hätte, da er erst 5 Sekunden vor Rundenende eine technische Wertung erzielte.

Zuvor musste sich Adam Mugajev (74 kg F) dem Bundesliga Ringer Akaki Kuntchulia (Stammringer Witten I) nur knapp mit 0:3 Punkten (1:2, 0:2, 0:4) geschlagen geben. Eduard Schneider (96 kg F) gelang gegen den Ex-Bundesliga Ringer Ingo Holländer ein trockener 3:0 Punktsieg.

Spannend waren die Kämpfe von Aslambek Mugajev (55 kg F) gegen den quirligen Arthur Eisenkrein (4:0 TÜ) und von Aslambek Isaev (66 kg F) gegen Alexander Storck (0:3 PN; Kadetten EM-Teilnehmer 2007); hier jedoch 0:4 Wertung, da Isaev auf Rheinbacher Seite als "dritter Nichtdeutscher" eingesetzt wurde.

Übrige Ergebnisse: Sahar Maximenko (60 kg G) 4:0 AS gegen Ibro Cakovic, Artur Jost (66 kg G) 0:4 TÜ gegen Tim van Voorst, Alexander Wagner (84 kg F) 4:0 ohne Gegner. Roman Moser (84 kg G) 3:1 PS gegen Haideftos Kamtsioris, Johannes Moser (120 kg G) 0:4 TÜ gegen Christian Baumjohann.

Am 22.09.2007 muß der RSV Rheinbach zum Auswärtskampf beim Tabellenletzten RWG Hörde/Herros Dortmund antreten. Rheinbach ist Favorit und ein Sieg Pflicht.